

Die kleine Meerjungfrau und der Wassermann vom Sternenhimmel

Von MarryDeLioncourt

Kapitel 9: Kapitel 9- vereinte Kraft

Kapitel 9- vereinte Kraft

Diese Prozedur dauerte einen ganzen Tag und in der Nacht geschah es dann. Oceania stieg auf einen Fels, der aus dem Meer ragte und schob mit ihrer ganzen Kraft einen der vielen Planeten vor den Mond. Wenige Minuten später tauchte ein weißgekleideter Mann mit leichtem Bartwuchs auf. Das war dann wohl der Mondmann. Oceania umarmte und küsste ihn. Luana sehnte sich mehr denn je nach ihrem Aquarius. Auch der Mondherr hatte von den Unruhen Wind bekommen und nun musste ein Plan geschmiedet werden.

„Suirauqa ist Aquarius Spiegelbild, das wissen wir bereits. Doch nun müssen wir ihn dazu bringen in seine Spiegelwelt zurückzukehren um im Kampf gegen Aquarius anzutreten. Das ist die einzige Möglichkeit ihn zu vernichten.“, sprach der Mondmann mit weiser und rauer Stimme.

„Und wie bringen wir ihn dazu in seine Spiegelwelt zu gehen?“, fragte Luana, auch wenn sie sich die Antwort bereits denken konnte.

„Da kommst du ins Spiel Liebes. Nur dir ist es möglich Suirauqa dazu zu bringen, indem du ihn bezirzt. Er ist zwar kein Mensch, aber auch bei ihm müssten deine Kräfte wirken, wenn auch nicht so stark.“, antwortete Oceania. Luana war zwar nicht wohl bei diesem Gedanken, doch sie wusste, dass es die einzige Möglichkeit war. So suchte sie Suirauqa auf und ließ ihren ganzen Charme spielen. Das beeindruckte den Schattenwassermann zutiefst, dennoch blieb er skeptisch, denn diese plötzliche Wandlung kam ihm sonderbar vor.

„Was hast du vor Luana? Willst du mich verzaubern? Das kannst du dir sparen.“

Die kleine Meerjungfrau verlor fast den Mut, fasste sich jedoch schnell wieder.

„Ich wünsche mir noch etwas, bevor du mich zu deinem Eigen machen darfst. Kämpfe gegen Aquarius. Wenn du ihn besiegst, schenke ich dir all meine Liebe“, schmeichelte sie Suirauqa. Aber Luana verschwieg, dass wenn Suirauqa scheitern würde, Aquarius erlöst war. Schließlich willigte er ein und führte Luana in seine Spiegelwelt. Im Gegensatz zu Aquarius konnte Suirauqa fliegen, sprich er konnte alles, was Aquarius nicht konnte, da er ja sein Spiegelbild war und somit auch sein gegensätzliches Ich. Luana erstarrte fast vor Schreck, als sie ihren Geliebten reglos in seinem Sternbild hängen sah. Mit aller Kraft riss sie sich zusammen, damit Suirauqa keinen Verdacht schöpfte. Der Wassermann regte sich und lächelte Luana schwach zu, doch sie erwiderte es nicht und versuchte mit ihren Augen zu zeigen, wie groß ihre Freude

über das Widersehen war. Doch konnte sie nicht sagen, ob Aquarius diese kleine Geste wahrnahm.

„So mein teurer Aquarius. Möchtest du gleich sterben oder im Kampf gegen mich antreten, damit ich meiner schönen Luana beweisen kann, wie stark ich bin.“